

Stadtbücherei Barmstedt

Jahresbericht 2017



Die Stadtbücherei Barmstedt zukunftsfähig aufzustellen war das große Ziel des Jahres 2017. Dieser Schwerpunkt der Arbeit zog sich auf vielen Ebenen als roter Faden durch die Aktivitäten und Neuerungen.

Das Jahr stand im Zeichen der **Umsetzung der Ergebnisse der Kundenumfrage** aus dem Herbst 2016 (s. Anhang „Verbesserungen A-Z“) sowie der **Fertigstellung des Zukunftskonzeptes** für die Jahre 2018-2022, das getrennt vorgestellt werden wird. Das Thema **Standort und Räumlichkeiten** blieb und bleibt **weiterhin hochaktuell.**

Die Stadtbücherei Barmstedt blickt auf ein **erfolgreiches Jahr** zurück. Ihre Angebote und ihre Arbeit kommen an und finden großen Zuspruch.

So ist die **Zahl der aktiven Nutzer/innen erneut gestiegen** und hat im Jahr 2017 mit **2.086** die 2.000er-Marke überschritten (2016: 1.919, 2015: 1.734). Auch die **Zahl der Neuanmeldungen** hat zum dritten Mal in Folge **zugenommen**. 2017 konnten 389 neue Kundinnen und Kunden begrüßt werden (2016: 322, 2015: 238).

Besonders erfreulich ist auch die starke **Steigerung bei der Anzahl der Besucher/innen**. Hier hat die Stadtbücherei mit 42.719 **ein Plus von 4.826** im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Auch die Zahl der Teilnehmer/innen an den Veranstaltungen hat **zugenommen** (von 2.138 auf 2.448).

Positiv stimmt auch die **Zunahme der Besuche durch Kindergarten-Gruppen und Schulklassen**. So kamen im Jahr 2017 35 Kindergarten-Gruppen zum Stöbern, Ausleihen und zum Bilderbuchkino an den Holstenring (2016: 25). Im selben Jahr fanden 22 Klassenführungen statt (2016: 17).

Gerade die **Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen soll weiter intensiviert werden**. **Familien, Kindergärten und Schulen** sind die **Hauptzielgruppen** im erarbeiteten Zukunftskonzept für die nächsten fünf Jahre. Ihnen gilt das Hauptaugenmerk im Hinblick auf Medienbestand und Angebote.

Die Zahl der **Entleihungen** ist **gegen den Trend stabil** geblieben. Wurden 2016 118.347 Medien entliehen, waren es 2017 118.186. Die E-Medien der **Onleihe** hatten daran einen Anteil von 4.327 (2016: 3.635). Hier ist eine **Steigerung** von knapp 700 Ausleihen festzustellen.

Starke Ausleihsteigerungen erlebte **vor allem die Kinder- und Jugendliteratur** (+ 2.076). Sowohl erzählende als auch Sachliteratur waren hier im Aufwind. Vor allem die Tiptoi-Bücher zählten bei der letztgenannten Kategorie zu den absoluten Ausleihhits und belegten 10 Plätze der Top 20. Das Angebot der **digitalen Lesestifte und der passenden Bücher** bleiben ein **Renner**.

Die Digitalisierung setzt sich fort. Das zeigt sich nicht nur an der gestiegenen Nutzung von E-Medien der Onleihe, sondern auch an **neuen Angeboten**. So können im Rahmen der Onleihe seit März 2017 kostenlos über 350 interaktive **E-Learning-Kurse** für die berufliche und private Weiterbildung genutzt werden.

Die Lutzhorner IT-Firma C 319 von Olaf Lorenz und Oliver Jarmes spendete der Stadtbücherei Barmstedt eine **neue Homepage**, die Anfang Dezember 2017 online ging. Die Homepage präsentiert sich hell, freundlich und modern und hat einige Zusatzfeatures zu bieten, darunter auch einen Blog, in dem locker-leicht aus dem Büchereialltag berichtet wird. Was bisher ausschließlich auf Facebook stattfand, wird jetzt auf der eigenen Internetseite integriert, um unabhängig von Social-Medial-Kanälen noch mehr Interessierte zu erreichen.

Die **Facebook**-Seite der Stadtbücherei hat mittlerweile 214 „Fans“ (2016: 148), erreicht aber über das Teilen von Beiträgen in der Barmstedt-Gruppe jedoch deutlich mehr Menschen (900-1.200).

Seit Oktober 2017 ist die Stadtbücherei Barmstedt auch mit einem eigenen Account auf **Instagram** vertreten, dem von Jugendlichen bevorzugten Social-Media-Kanal, der vom Teilen von Bildern und Videos lebt. Hier möchte die Bücherei die jugendliche Zielgruppe ansprechen. Aktuell hat die Stadtbücherei dort bereits 172 Follower.

Die Büchereimitarbeiterinnen haben den Schwerpunkt ihrer **Fortbildungen** im Jahr 2017 entsprechend der neuen Entwicklungen **im Bereich Digitales** gelegt. So besuchten sie unter anderem die Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland zum Thema „**Neues aus der IT-Welt für Bibliotheken**“, in der es um Open Library, Gaming, digitale Werkzeuge und Bibliotheksarbeit im Social Web sowie um die Nutzung von Tablets, Smartphones und Apps in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ging. Vertieft wurde das Thema durch zwei Seminare zu ganz konkreten Inhalten für zukünftige Angebote an Kinder und Jugendliche: Das erste beschäftigte sich mit der medienpädagogischen Software **Actionbound**, mit der spannende und interaktive Rallyes erstellt und gespielt werden können. So erschließen sich Schüler/innen ab der 5. Klasse die Bücherei, den Katalog und Informationen selbst – multimedial, eigenständig, als Team und erweitern dabei spielerisch ihre Recherche- und Medienkompetenz. Auch die Kreativität wird gefördert. Im zweiten Seminar wurden alle erforderlichen Kenntnisse erworben, um selbst **Trickfilm-Workshops** mit Kindern in der Bibliothek durchzuführen.

Auch der Thementag für FaMIs und Bibliotheksassistent/innen in Öffentlichen Bibliotheken in Schleswig-Holstein griff mit dem Schwerpunktthema „**Makerspace**“ einen wichtigen Trend auf, der die Büchereien immer mehr als sog. **Dritten Ort** etabliert. Ein Ort der Kommunikation, des sozialen Lebens, in dem Menschen aus allen Teilen der Bevölkerung unterschiedlichen und doch gemeinsamen Aktivitäten nachgehen können, offene Kreativräume, in denen ausprobiert und gelernt werden kann – nicht nur aus Büchern, sondern durchs Selbstmachen.

Beliebte Veranstaltungen für Kinder wurden fortgesetzt: Während der Sommerferien wurde mit Hilfe von fünf ehrenamtlichen Abfrager/innen der **FerienLeseClub** für Schüler/innen ab der 5. Klasse durchgeführt. Als großzügiger Sponsor zeigten sich einmal mehr die Stadtwerke Barmstedt, die mit 2.500 Euro die Anschaffung neuer Kinder- und Jugendbücher ermöglichten. Während der Abschlussveranstaltung im JuKidS wurden 50 Zertifikate verliehen.

Auch 2017 wurde wieder eifrig gebastelt. Zwölfmal fertige Edith Roppel mit Kindern ab sechs Jahren **kreative Werke**. Eine Veranstaltung gestaltete sie gemeinsam mit Gisela Gertig im Rahmen der Länderwochen Dänemark zum Andersen-Märchen „Das hässliche Entlein“.

Die **Kinder- und Jugendbuchwochen** im November brachten bei sechs Lesungen dreier Autoren 14 Schulklassen in die Stadtbücherei. Michael Petrowitz, Mehrnousch Zaeri-Esfahani und Heiko Wolz begeisterten mit ganz unterschiedlichen Lesungen und Titeln die 2. und 4. Klassen der James-Krüss-Schule sowie die 5. und 7. Klassen der Gottfried-Semper-Schule. 342 Teilnehmer/innen lauschten interessiert und brachten sich immer wieder aktiv ein.

2017 wurde erstmals seit vielen Jahren auch wieder eine **Lesung für Erwachsene** angeboten. **Arne Tiedemann** unterhielt die Besucher/innen bestens **vor ausverkauftem Hause** mit seinem Programm „Setzen, sechs – Das Schulprogramm“.

Am 14. Februar lud die Stadtbücherei zum „**Blind Date mit einem Buch**“. Zum **Valentinstag** wurden 50 Bücher verpackt. Kurze Stichworte auf der Verpackung machten neugierig und gaben kleine Hinweise zum Inhalt der Romane und Sachbücher. Das Blind Date bot die Möglichkeit, sich ganz unvoreingenommen von Buchcover oder Klappentext auf ein Leseabenteuer einzulassen und neue Titel und Themen zu entdecken. Die Aktion kam sehr gut an und erfährt 2018 eine Fortsetzung.

Neue Angebote gab es auch durch die Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein. Im März wurde die Medientasche „**Kleines Picknick im Labyrinth**“ vorgestellt. Diese ist als Unterstützung für Privatpersonen gedacht, die sich um **Demenzkranke** kümmern.

Weitere **Medien zur Integration** konnten im Rahmen der Aktion „**Ankommen in Schleswig-Holstein**“ angeschafft werden. Partner vor Ort sind die Sparkasse sowie in der Integrationsarbeit engagierte Ehrenamtliche. Die Stadtbücherei hat damit weitere Medien für Geflüchtete, vor allem für junge Erwachsene und Familien, im Angebot. Auch durch drei Bibliotheksführungen für DaZ-Kurs-Teilnehmer/innen trug die Stadtbücherei Barmstedt zum Ankommen bei.

Kooperationen gab es erneut mit der Buchhandlung Lenz, die die Verleihung des **Bilderbuchpreises „Barmstedter Sternchen“** in den Räumlichkeiten der Stadtbücherei ausrichtete. Außerdem unterstützte die Stadtbücherei Barmstedt nicht nur die **Länderwochen Dänemark** mit einer beliebten Medienausstellung (von Hygge bis Lego), sondern auch die Stadtjugendpflege, die im Mai mit verschiedenen Partnern erstmals eine „**Woche der digitalen Medien**“ veranstaltete.

Im Oktober absolvierte die Zehntklässlerin Merle Nissen vom Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium ein zehntägiges abwechslungsreiches **Betriebspraktikum** in der Stadtbücherei.

2018 wird die Modernisierung der Stadtbücherei vor allem im Hinblick auf digitale Angebote fortgesetzt. Teil der **Digitaloffensive** ist seit Januar 2018 der digitale Lesezirkel „**Sharemagazines**“, mit dem die Stadtbücherei ihre Auswahl an Zeitschriften, Magazinen und Zeitungen stark erweitert hat. Die kostenlose App wird auf Tablet oder Smartphone heruntergeladen. In der Stadtbücherei Barmstedt können sich Besucher/innen dann mit dem kostenlosen WLAN verbinden und vor Ort in über 250 aktuellen Zeitungen und Zeitschriften blättern und lesen. Das neue Angebot verbindet dabei zwei Entwicklungen, die in öffentlichen Bibliotheken zunehmend zu beobachten sind: die wachsende Nutzung digitaler Medien und Büchereien als beliebter Aufenthaltsort.

Neu ab Januar 2018 ist auch der für Nutzer/innen mit gültiger Leserkarte kostenlose Zugang zu den **Brockhaus-Datenbanken**. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können aktuelle, geprüfte Informationen aus Brockhaus Enzyklopädie, Jugend- und Kinderlexikon nutzen. Besonders für Schüler/innen ist dieses Angebot interessant.

Die geplante **Anschaffung von Tablets** 2018 macht neue Angebote möglich, bei denen die Stadtbücherei Schüler/innen bei der Entwicklung von Medien- und Recherchekompetenz noch besser unterstützen kann. Außerdem wäre die Nutzung der iPads während der allgemeinen Öffnungszeiten für „Sharemagazines“ durch alle Kund/innen möglich und macht das Angebot auch für Menschen interessant, die kein eigenes Tablet haben.

Für das Frühjahr 2018 ist die **Gründungsversammlung des Fördervereins** geplant. Sie sind alle herzlich eingeladen, die Stadtbücherei auch in diesem Rahmen zu unterstützen!

Über allem steht aber im Hinblick auf eine höhere Kundenzufriedenheit, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und die Ausrichtung auf eine zukunftsfähige Bücherei **das Thema neue Räumlichkeiten**. Um den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen gerecht zu werden, müssen Bibliotheken ihre Öffnungszeiten anpassen, mehr Arbeitsplätze für Einzelne und Gruppen zur Verfügung stellen und eine einladende Raumatmosphäre mit vielen Sitzgelegenheiten schaffen. **Hier gilt es, mit Hochdruck an einer Lösung zu arbeiten und in die Stadtbücherei als kommunal hoch relevante Einrichtung zu investieren, die bei der Lösung gesellschaftlicher Probleme hilft und wesentlich zur Lebensqualität und zur Stadtentwicklung beiträgt. Zu einer familienfreundlichen Stadt gehört eine gute, zukunftsfähige Stadtbücherei!**

“Bad libraries build collections, good libraries build services, great libraries build communities.”

(R. David Lankes, Professor and Director of the School of Library & Information Science at the University of South Carolina)



Sabine Jülich, 12.02.2018